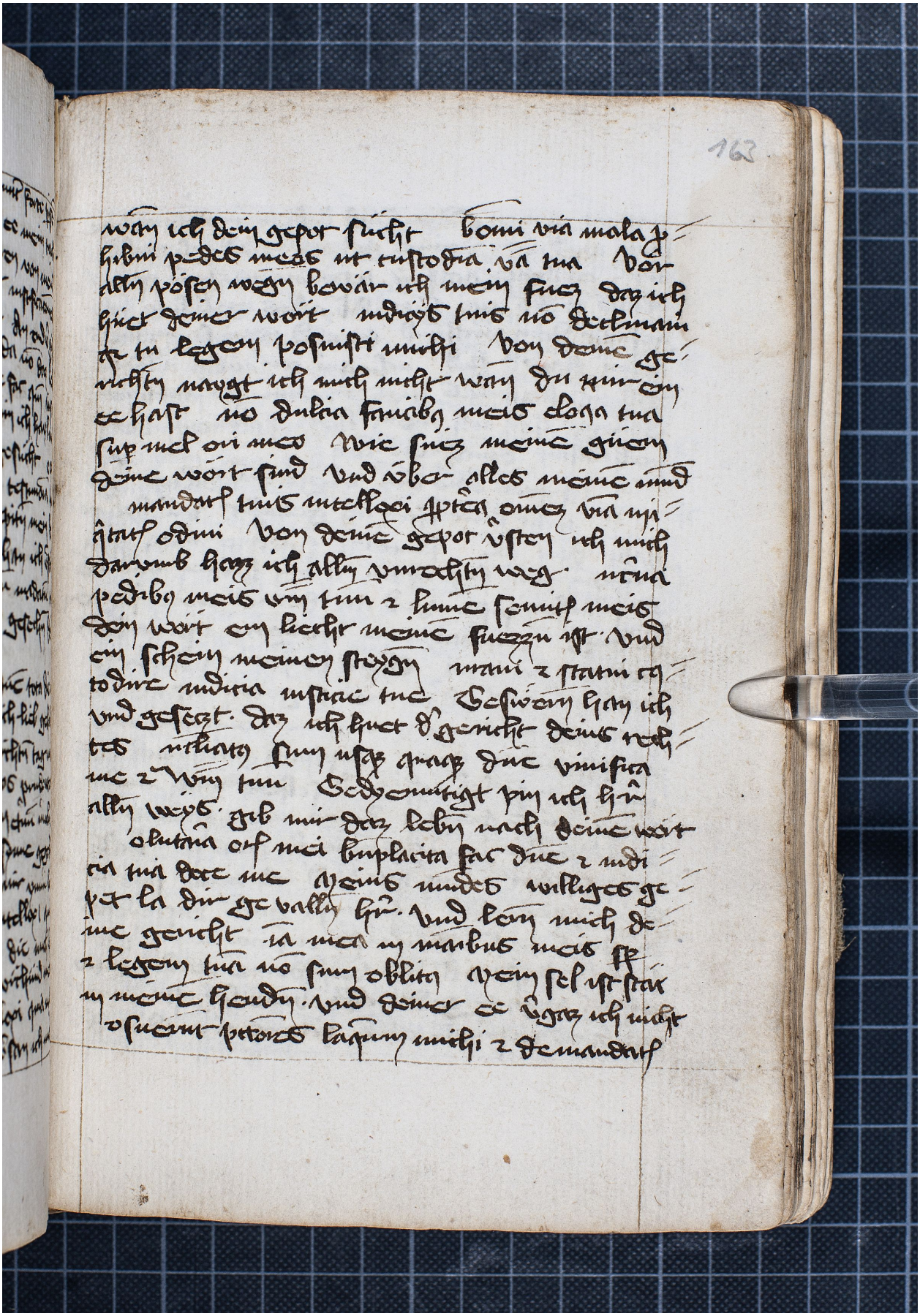
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



wan ich dein gepot furcht bonii via mala p
hibui pedes meos ut custodia. va tua Vor
allen posen wegen bewar ich mein fuez dez ich
hiet deiner wort mdrigs tuis no declinau
i tu legem posuisti mihi Von deine ge
richten naigt ich mich nicht wan du mir ein
e hast no dulcia faucibus meis eloqa tua
super mel ori meo Wie suez meine gien
deine wort sind vnd über alles meine mund
mandatis tuis intellegi iptea omnem via ini
quitatis odui Von deine gepot ustey ich mich
darumb hass ich allen vnrechten weg. lucerna
pedibus meis verbum tuum z lume semitis meis
dein wort ein liechtt meine fuezen ist. vnd
ein schein meinen steigen mani z statui ut
custodire iudicia iustitiae tue Geswern hab ich
vnd gesetzt. daz ich huet d' gerichte deines rech
tes mihi ergo sum usq; ad finem dne vivifica
me z Wan tun Gedemutigt bin ich hun
allen weys. gib mir daz leben nach deine wort
oblationes oris mei beneplacita fac dne z iudi
cia tua docce me Meines mundes willigen ge
pet la dir gevallen herr. vnd leren mich de
ine gericht in manu mea semper z animam meam
z legem tua non sum oblitus Mein sel ist stet
ig meine handen. vnd deiner e vergez ich nicht
peccatores laqueum mihi z de mandatis